

Pressekonferenz vom 18. März 2019, Publikation ab 11 Uhr

RESULTATE 2018: ERFREULICHE ENTWICKLUNG

Die Einnahmen belaufen sich auf 20,8 Millionen Franken. Es wurde ein Reingewinn von 3,2 Millionen Franken erzielt. Der Staat Freiburg profitiert davon mit einem Beitrag von 2,8 Millionen Franken. Eine allgemeine Steigerung des Geschäftsvolumens wirkt sich positiv auf den Geschäftsgang aus. Mehr als 320'000 Franken wurden für die Verkehrsprävention eingesetzt und 91 % der Kunden beurteilen die Dienstleistungen des ASS als positiv.

Steigende Einnahmen. Die Einnahmen belaufen sich auf 20,8 Millionen Franken. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2017 entspricht dies einem Anstieg von 0,8 Millionen (+ 4 %). Hauptgrund für diese Zunahme ist die Durchführung von 9'500 zusätzlichen technischen Kontrollen. Die Einführung eines proportionalen Preismodells für die technischen Kontrollen im Jahr 2018 hat eine auf 250'000 Franken geschätzte Preisauswirkung. Ein konsequentes Ausgabenmanagement ermöglicht es 1,76 Millionen für die Rückstellung für zukünftige Investitionen und aussergewöhnliche Beiträge an die Pensionskasse bereitzustellen. Dies entspricht 0,4 Millionen mehr als im Jahr 2017. Der Reingewinn beläuft sich auf 3,2 Millionen Franken. Dem Staat Freiburg kommt ein bedeutender Beitrag von 2,8 Millionen Franken zugute, der 16 % der Gebühreneinnahmen entspricht (2017: 18 %). Die im Jahr 2017 begonnene Erweiterung der Zweigstelle in Bulle ist abgeschlossen. Die Investition von 4,8 Millionen Franken wurde vollständig vorfinanziert. Inzwischen werden 14 Prüfbahnen betrieben: 6 in Freiburg, 4 in Bulle und 4 in Domdidier.

Mehr als 320'000 Franken zugunsten der Verkehrsprävention. Das ASS bietet ein vielfältiges Präventionsprogramm an: Vorträge in Kollegien und Berufsschulen, Kurstage für Senioren, usw. Zudem unterstützte es Neulenker in der Zweiphasenausbildung mit einem Gutschein von 50 Franken an den Kosten der Weiterausbildungskurse – 770 Neulenker haben davon profitiert. Abschliessend ist auch die Unterstützung diverser Aktionen von staatlichen oder halbstaatlichen Organisationen (Zu Fuss zur Schule, Label Smart Event, be my angel, alcochoix.ch, académie des pairs – nightlife, usw.) zu erwähnen.

Die Anliegen der Kunden stehen im Mittelpunkt. Im Rahmen einer Messung der Kundenzufriedenheit hat das Institut M.I.S. Trend über 350 Kunden befragt. 91 % der kontaktierten Personen (2017: 88 %) waren mit den erbrachten Dienstleistungen des ASS vollumfänglich oder sehr zufrieden. Dieses ausgezeichnete Resultat bestätigt dem ASS, dass die kundenorientierten Abläufe und insbesondere die Qualität der angebotenen Dienstleistungen den Erwartungen der Kunden entsprechen.

FINANZKENNZAHLEN

	2016	2017	2018
Erträge	19.4	20.0	20.8
- Aufwände	- 15.4	- 15.4	- 15.8
= Zwischenresultat	4.0	4.6	5.0
- Rückstellungen	- 0.6	- 1.3	- 1.8
= Reingewinn	3.4	3.3	3.2
Beitrag an den Staat	3.0	2.9	2.8

Das ASS ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Freiburg und hat den Auftrag, Fahrzeugführer sowie Fahrzeuge zum Verkehr zuzulassen. Heute zählt der Kanton über 235'000 Lenker sowie 270'000 Fahrzeuge. Das ASS ist ebenfalls für die Verwaltung des Bereiches Schifffahrt zuständig (Zulassung der Schiffsführer sowie der Schiffe) und erhebt die kantonale Steuer für Fahrzeuge und Schiffe zugunsten des Kantons Freiburg (110,9 Millionen Franken). Die Gebühren des ASS liegen 22 % unter dem schweizerischen Durchschnitt und zählen somit zu den landesweit günstigsten (Preisüberwacher, Oktober 2018).

Das ASS beschäftigt 94 Mitarbeitende (89,6 Vollzeiteinheiten) und bildet 5 Lernende und Praktikanten aus.

Kontakt: Marc Rossier, Direktor ASS, 026 484 55 02, marc.rossier@ocn.ch, 11 – 15 Uhr